

Modul 4 – Selbstbestimmung

„Der Weg ins eigene Leben“

Inhalt

- Unterstützung in Kita und Schule
- Berufsfindung und Arbeit
- Wohnen und Leben
- Freizeitgestaltung in Kunst, Kultur, Spiel und Sport

Welche unterstützenden und fördernden Hilfen für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung gibt es heute und wie können wir diese zukünftig noch auf der lokalen Ebene verbessern, in der Gemeinde, im Verein oder bei Wohnangeboten.

Dauer: 3 Stunden



Projekt

„Gemeinsam aktiv und inklusiv“

Projektbüro

VIB Wohnheim
Cäcilienstraße 19
66763 Dillingen
EG, Raum 1.18

Tel.: 06831 / 767 – 183
Mobil: 0151 / 61347939

E-Mail: info@sls-fuer-alle.de

Termine 2017 / 2018

Die aktuellen Termine erfahren Sie im Internet auf der Seite:

www.sls-fuer-alle.de



- **4 Module**
- **Workshops in Kleingruppen**
- **aktive Mitwirkung**
- **praktische Übungen**
- **flexible Termine vor- oder nachmittags**

Modul 1 – Behinderung

„Was behindert uns?“

Inhalt

- Behinderung, was ist das?
Was bedeutet das?
- Kategorisierungen, Geschichte
- Ursachen
- Soziale und biologische Aspekte
- Gesetzliche Verankerung

In diesem Modul wollen wir den Umgang mit Behinderung im Laufe der vergangenen Jahre betrachten und uns fragen, wie haben sich Ursachen, Sichtweisen und gesellschaftlicher Umgang bereits im Wandel der Zeit verändert und wie wollen wir Behinderung zukünftig sehen.

Dauer: 2,5 Stunden

Modul 2 – Bewusstseinswandel

„Es ist normal verschieden zu sein“

Inhalt

- Was ist die UN-Behindertenrechts-konvention (UN-BRK)?
- Was bedeutet die UN-BRK für Akteure in Land und Gemeinde?
- Wie können wir einen Bewusstseins-wandel vor Ort in Gang setzen?
- Best-Practise Beispiele für gelungene Inklusion in Behörden, Vereinen und Gruppen.

Die Anforderungen, die von der UN-BRK an die Gesellschaft gerichtet sind können wir Schritt für Schritt und mit vielfältigen Aktionen und Methoden umsetzen.
Das Modul zeigt Ideen und Wege auf und will aktivierend wirken.

Dauer: 2,5 Stunden

Modul 3 – Barrierefreiheit

„Abbau von Hindernissen“

Inhalt

- Barrierefreiheit = Nutzbarkeit
- Rampen, Aufzüge, Leichte Sprache, Gebärdensprache und Braille-Schrift brauchen wir das alles?
- Was sind AAL-Hilfsmittel und weitere technische Möglichkeiten?
- Fördermöglichkeiten

Barrierefreiheit wird nicht nur räumlich verstanden. Sie bedeutet auch Nutzbarkeit von Angeboten und Möglichkeiten der Beteiligung. Wie wir Zugänge und die Nutzbarkeit verbessern wird dieses Modul erarbeiten.

Dauer: 3 Stunden